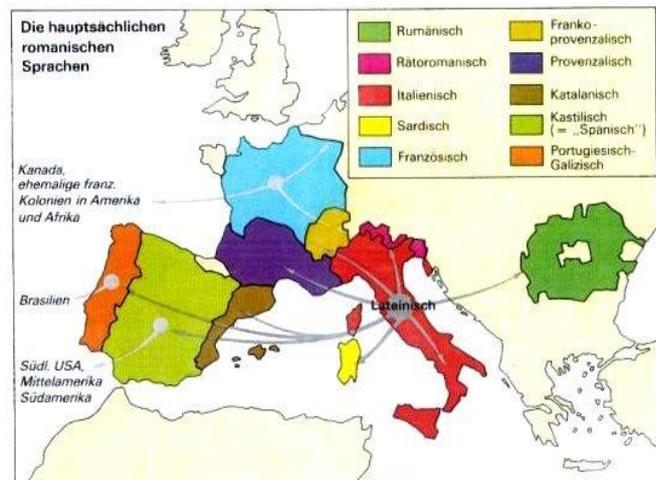


Latein

Latein ist die erfolgreichste Sprache der Welt – sowohl zeitlich wie auch räumlich

Latein – wohin man schaut!

„Der große Teil der Menschheit, der eine europäische Sprache spricht, wird jeden Tag und jede Stunde lateinische Wörter in den Mund nehmen. Auf diese Weise lebt Latein und wird weiterleben.“
(Tore Janson)



Quelle: http://www.gymnasium-damme.de/fachbereich-a/Latein/bilder/karte_sprachen.jpeg

„Sein Kurs war auf einer Exkursion, deswegen konnte er das Finale nicht direkt sehen, aber seine Freunde erkannten die Situation und schickten ihm ein Video zu, so dass er sich informieren konnte und total im Bilde war, als am anderen Morgen eine interessante Diskussion begann...“

Etwas ganz Alltägliches, wie man meint – aber dieser Satz ist gespickt mit Fremdwörtern, und sie alle kommen aus dem Lateinischen: zehn sind es – wer findet sie?

Hättest du gewusst, dass die **Automarke Audi** nur deshalb so heißt, weil das die lateinische Übersetzung vom Namen des Firmengründers ist – der hieß nämlich Horch (so wie: hör mal!). Daher auch die Audio-Dateien (die zum Hören), im Unterschied zu den Video-Dateien (zum Sehen).

Latein – Mutter vieler Sprachen

„Latein ist die Sprache, aus der die modernen europäischen Sprachen die meisten ihrer Lehnwörter beziehen.“
(Tore Janson)

Latein gilt als Mutter vieler Sprachen in Europa, und wer Latein beherrscht, verfügt über einen „europäischen“ Grundwortschatz und über gefestigte Lerntechniken, die eine sichere Grundlage für den Erwerb weiterer Sprachen sind.

Beispiele:

Lateinisch pater
Englisch father
Französisch père
Spanisch padre
Italienisch padre
Deutsch Vater

Der Abstand, mit dem wir die Antike betrachten, hilft uns, unsere eigene, so selbstverständlich erscheinende Welt im Vergleich zu sehen und so ein objektiveres Bild zu gewinnen.

Gerade beim Zusammenleben in Europa schafft die Beschäftigung mit der römischen Kultur eine Grundlage für das Verständnis unserer Nachbarn.

Lateinische Texte verstehen

Anders als z.B. im Englischunterricht, wo auch Englisch gesprochen wird, steht im Lateinunterricht das Verstehen eines Textes im Vordergrund. Du wirst oft etwas Geduld brauchen, um den Inhalt einer Geschichte herauszufinden; genaues Hinsehen ist hier gefragt, ähnlich wie in der Mathematik, wo es ja auch oft auf die Stellung eines einzigen Kommas ankommt.



Neben dem genauen Hinsehen gehören auch weitere "Detektiv-Arbeiten" zum Lateinunterricht, wie zum Beispiel: kombinieren, immer wieder neue Lösungen versuchen, genau passende Wörter finden, die überzeugendere Möglichkeit wählen usw.

Das kommt dir auch in vielen anderen Fächern zugute.

„Durch Latein habe ich Grammatik gelernt, die ich nun in der Oberstufe in Spanisch und Deutsch brauche.“

(Ann-Kathrin, 17, Schülerin der Europaschule)

Das Latinum

Das Latinum ist der Nachweis, dass man fünf (WP ab Klasse 7) bzw. vier (IBF ab Klasse 9) Jahre lang den Lateinunterricht besucht hat und am Ende mindestens ausreichende Leistungen erbracht hat. Für einige Studienfächer ist der Erwerb des Latinums Zugangsvoraussetzung, wobei es von Hochschule zu Hochschule verschieden ist, welche Studienfächer betroffen sind. Daher ist es praktisch, das Latinum schon in der Schule zu erwerben – wer weiß, wofür man es braucht...



„Es war eine schöne Zeit, in der man viel über die Sprache und den zeitlichen Hintergrund gelernt hat. Der wichtigste Grund Latein zu wählen war der, dass ich das Latinum für mein weiteres Leben brauchen werde. Außerdem ist Latein eine gute Voraussetzung für andere Sprachen. Fremdwörter kann man sich durch Latein leichter erschließen, und man wird auch im Deutschunterricht besser.“

(Gregor, 17, Schüler der Europaschule)

Diese Themen erwarten dich:

In den ersten drei bis vier Lateinjahre: "Wie lebten die Römer?"

- Wie lebten die Römer?
- Wie sah es in den Familien aus?
- Wie waren Schule und Arbeitswelt geordnet?
- Welche Beziehungen hatten die Römer zu anderen Völkern?
- Wie stellten sie sich das Universum vor?
- Wer waren ihre Götter?

In den letzten beiden Lateinjahre: Original-Lektüren, die von Schülerinnen und Schülern mit ausgesucht werden, z.B.

- Plinius: Ausbruch des Vesuvs (ein Briefbericht)
- Caesar: Der gallische Krieg (ein "Politkrimi")
- Catull: Carmina (Liebesgedichte)
- Ovid: Metamorphosen (mythologische Geschichten) oder
- Cicero: Rede gegen Verres (ein Bestechungsskandal)



Was erwartet dich noch?

Der Lateinunterricht findet nicht nur in der Schule statt. Auch außerhalb gehen wir regelmäßig auf die Suche nach Spuren der Römer, die wir schon in Bornheim, aber auch z.B. in Xanten und Trier finden können. Jedes Jahr fahren wir außerdem mit interessierten Lateinschülern der Oberstufe nach Rom und können dort an Ort und Stelle erfahren, wie die Römer gelebt haben und die berühmten Bauwerke im Original aussehen. Das heißt, es lohnt sich, durchzuhalten.

